

Pressemitteilung

Berlin, 03. Dezember 2009

Bündnis für Demokratie und Toleranz gratuliert den Gewinnern des diesjährigen Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“

Zum neunten Mal in Folge hat das Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT) 2009 den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ ausgeschrieben. Damit sammelt das BfDT vorbildliche und nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte, die andere zum eigenen Handeln ermutigen sollen. Nach dem Motto: „Jede und jeder kann in seinem Lebensbereich etwas tun!“ sollen die Vielfalt und Breite der Ideen und Aktivitäten vorgestellt und bekannt gemacht werden.

400 Vereine und Initiativen sind in diesem Jahr dem Aufruf des BfDT gefolgt und haben ihre Bewerbungen eingereicht. Das BfDT freut sich besonders über die große Resonanz: Die Zahl der Einsendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt. Der Beirat des BfDT hat als Jury die erfolgreichsten und nachhaltigsten Konzepte ausgewählt. Insgesamt 82 Preisträger können sich über eine Förderung zwischen 1500,-€ und 5000,-€ freuen.

Dr. Christoph Bergner, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern und BfDT-Beiratsmitglied über die diesjährigen Gewinner: „Erst durch das zivilgesellschaftliche Engagement der Bürger wird Demokratie praktisch ausgestaltet und gelebt. Ihre Aktivitäten stärken den Zusammenhalt unserer Gesellschaft, die auf Vertrauen, Toleranz und dem Zusammenhalt in einer Wertegemeinschaft basiert.“

Die Vielzahl der am Wettbewerb beteiligten Gruppen und Einzelpersonen verbindet alle der tägliche Einsatz in den Bereichen Integration, Gewaltprävention, Demokratie, Extremismus und Antisemitismus. „Die ausgezeichneten Initiativen und Projekte machen das kreative und vielfältige Engagement für ein gleichberechtigtes Miteinander deutlich, das unerlässlich für die Zukunft unseres Landes ist. Mit den Preisen honorieren wir dieses ideenreiche und wirksame Engagement für eine offene und tolerante Gesellschaft“, so **Dr. Max Stadler**, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Justiz und BfDT-Beiratsmitglied.

Aufgabe des BfDT ist es, das deutschlandweit vorhandene zivilgesellschaftliche Engagement zu identifizieren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. „Unsere Rolle als Ansprechpartner und Impulsgeber der Zivilgesellschaft nehmen wir seit fast 10 Jahren wahr“, sagt BfDT-Geschäftsführer **Dr. Gregor Rosenthal**. „Der Wettbewerb ist eines unserer Angebote an die zivilgesellschaftlichen Akteure, um den gemeinsamen Einsatz für Demokratie und Toleranz weiter voranzutreiben.“

Kontakt und weitere Informationen:
Bündnis für Demokratie und Toleranz
Kim Hartmann
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
Telefon: 030/236 34 08-11
Email: hartmann@bfmt.de